



Öffentliche Bekanntmachung

zur Ausschreibung
08-3 Sanitär DIN 18381-Gottlieb-Wenz-Schule Neubau,
Haßloch

zur Ausschreibung
07-2-Lüftung DIN18379 Gottlieb-Wenz-Schule Neubau,
Haßloch

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Straße Philipp-Fauth-Straße 11
 PLZ, Ort 67098 Bad Dürkheim
 Telefon +49 6322-9611181 Fax +49 6322-9611185
 E-Mail vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de Internet www.kreis-bad-duerkheim.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 51-220810-08_San-GWSnB-3

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

67454 Haßloch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden DIN 18381

Umfang der Leistung: Erweiterung der Schule in Form eines Neubaus.

Hauptmassen:

- ca. 10 Stück sanitäre Einrichtungsgegenstände überwiegend mit Trockenbaugestellen, wie WCs, Waschtische, in Teilbereichen elektrische Durchlauferhitzer.
- ca. 25 m Wasser-Edelstahlleitungen d 22 mm und ca. 60 m Rohrleitung aus Mehrschichtverbundwerkstoff mit Formteilen, Armaturen, usw.
- ca. 70 m Abwasserleitungen DN 50-100 als schallgedämmtes Muffen Rohr, inkl. Formteilen Brandschutz, Zubehör usw. Dämmung
- ca. 25 m Wasser-Edelstahlleitungen d 22 mm mit Formteilen, Armaturen, usw.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.07.2023

weitere Fristen:

Beginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber, diese wird dem Auftragnehmer voraussichtlich bis zum 20.03.2023 zugehen.

Folgende als Vertragsfristen vereinbarte Einzelfristen:

Abwasser- und Wasserleitungen 12 Tage nach Aufforderung
Rohrisolierung, UK Sanitäröbjekte 22.05.2023 bis 26.05.2023
Objektmontage Sanitär 20.07.2023 bis 21.07.2023

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-185ecff76b1-2288deaf274f1b50
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Philipp-Fauth-Straße 11
 67098 Bad Dürkheim
 Deutschland
 Tel.: +49 6322-961-1180 oder 1181
 Fax: +49 6322-961-1185
 E-Mail: Vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 09.02.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 13.03.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

www.auftragsboerse.de

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 1 Preis (100 %)

s) Eröffnungstermin am 09.02.2023 um 10:00 Uhr

Ort Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Philipp-Fauth-Straße 11
 67098 Bad Dürkheim
 Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Zwei Vertreter:innen des Auftraggebers gem. § 14 VOB

t) geforderte Sicherheiten**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD), Willi-Brand-Platz 3, 54290 Trier

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Straße Philipp-Fauth-Straße 11
 PLZ, Ort 67098 Bad Dürkheim
 Telefon +49 6322-9611181 Fax +49 6322-9611185
 E-Mail vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de Internet www.kreis-bad-duerkheim.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 51-220809-07-Lüf-GWS-2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

67454 Haßloch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Raumluftechnische Anlagen DIN 18379
 Umfang der Leistung: Erweiterung der Schule in Form eines Neubaus.
 Hauptmassen:
 - ca. 4 St. Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung inkl. Bypass, Wandrahmen, Montagesatz.
 - ca. 10 m Wickelfalzrohre DN 80-315, mit Formteilen.
 - ca. 4 St. Luftverteilungssystem aus Textilschlauch.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.05.2023
 weitere Fristen: Beginn der Ausführung innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber, diese

wird dem Auftragnehmer voraussichtlich bis zum 08.05.2023 zugehen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-185c8d7a4ad-3f3843e928045c13
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Philipp-Fauth-Straße 11
 67098 Bad Dürkheim
 Deutschland
 Tel.: +49 6322-961-1180 oder 1181
 Fax: +49 6322-961-1185
 E-Mail: Vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 09.02.2023 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 10.03.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

www.auftragsboerse.de

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 1 Preis (100 %)

s) Eröffnungstermin

am 09.02.2023 um 10:15 Uhr

Ort Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Zwei Vertreter:innen des Auftraggebers gem. § 14 VOB

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD), Willi-Brand-Platz 3, 54290 Trier